Die Geisterstunde

von Johann Karl Wilhelm Geisheim

Notizen / Anmerkungen

Hört, ihr Herren, laßt euch sagen:
Die Geisterstunde hat geschlagen!
Nachtwächter, ei! seht, wo ihr seid!
Mehr Schicklichkeit, mehr Artigkeit!
Seht ihr nicht Damen in die Runde?
Nicht nur den Herrn bringt eure Kunde,
Den Frauen auch!
O, lehrt mich doch nicht alten Brauch!
Euch, ihr Herrn, nur muß man’s sagen;
Euch nur macht’s Bekümmerniß:
Frauen wissen ohnedies,
Was die Glocke hat geschlagen.

Hört, ihr Herren, laßt euch sagen:
Die Geisterstunde hat geschlagen!
Nachtwächter, ei! seht, wo ihr seid!
Mehr Schicklichkeit, mehr Artigkeit!
Für zarte Frau’n ist Geisterstunde
Zu ernste, schauerliche Kunde.
Man fürchtet sich.
Ei, seid ihr Herrn denn fürchterlich?
Frauen lieben Geisterstunden;
Euch nur Furcht und Sorge frommt,
Wenn die Geisterstunde kommt,
Euch als Geister zu bekunden.

Hört, ihr Herren, laßt euch sagen:
Die Geisterstunde hat geschlagen!
Nachtwächter, ei! seht, wo ihr seid!
Mehr Schicklichkeit, mehr Artigkeit!
Wünscht lieber doch zur Geisterstunde
Ein frohes Neujahr unsrer Runde,
Das Jahr uns hold!
So geb’ der Geist euch, was ihr wollt!
Müßt nur hübsch die Frauen fragen,
Was gebricht und was gefällt.

35 Horchet auf die schöne Welt,
36 Was die Glocke hat geschlagen!

Das Gedicht „Die Geisterstunde“ von Johann Karl Wilhelm Geisheim ist auf abi-pur.de veröffentlicht.

Autor	Johann Karl Wilhelm Geisheim	**Titel**	„Die Geisterstunde“
Verse	36	**Wörter**	185
Strophen	3		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes

Hauptteil der Gedichtanalyse

Inhalt

Thema des Gedichts
Was beschreibt das Gedicht (Erlebnis, Jahreszeit oder eine bestimmte Zeit)?
Zusammenhang zwischen Titel und Gedicht
Lyrisches Ich - Wer spricht im Gedicht? Woran erkennt man das?

Hauptteil der Gedichtanalyse

Aufbau

Verse und Strophen
Reimschema (Kreuzreim, Paarreim, umarmender Reim, Haufenreim, verschränkter Reim, Schweifreim etc.)
Gibt es ein Versmaß? Versmaß (Metrum) bestimmen.
Kadenz: Wie sind die Endsilben im Gedicht?

Hauptteil der Gedichtanalyse

Sprache

Auffälligkeiten der Sprache (Werden beispielsweise viele Adjektive, nur Substantive, Vokale etc. verwendet?)
Wie spricht das lyrische Ich (traurig oder fröhlich)?
Benenne die Stilmittel und Reimformen, die zum Einsatz kommen.
Satzbau: Parataktischer & hypotaktischer Satzbau
Welche Zeitform wird genutzt (Präsens, Präteritum, Futur)?

Hauptteil der Gedichtanalyse

Gedichtinterpretation

Was bewirken die Ergebnisse der vorangegangenen Analyse?
Welche Stimmung ruft die Sprache in uns hervor?
Gibt es einen Zusammenhang zwischen Inhalt und Funktion?

Schlussteil

Gedichtinterpretation

Intention des Gedichtes: Was will das Gedicht?
Wurde unsere Vermutung (Deutungshypothese Einleitung) darüber bestätigt?
Gibt es Fragen, die im Gedicht unbeantwortet bleiben?
Wertung: Ist das Gedicht typisch für die Epoche? Ist es charakteristisch für den Autor?
Ist das Gedicht (Form, Sprache, Inhalt, Aussage) aus heutiger Sicht noch bedeutungsvoll?
Persönliche Stellungnahme (sofern ausdrücklich verlangt)

Diese Checkliste kann von Dir unter Angabe der Quelle frei verwendet werden. Weitere Analysen und Interpretationen von Gedichten findest Du auf unserer Website abi-pur.de.

Zum Autor Johann Karl Wilhelm Geisheim befinden sich in unserer Datenbank 30 Gedichte.